

Wochenplan Kl. 3a – 11.01. – 15.01.2021

	Deutsch	Mathe	Sachkunde
Montag	<p><u>Lesen: Lesebuch S. 90/91</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lies die Gedichte! Wähle ein Gedicht aus und trage es mündlich mit passender Betonung vor! Übe, bis dein Vortrag flüssig und lebendig klingt! ○ Beantworte mündlich: warum hast du dieses Gedicht gewählt, was gefällt dir besonders? <p><u>Schreiben: Sprachbuch S. 50/51</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lies die Wortleisten laut und deutlich vor! An welcher Stelle des Wortes befindet sich ein doppelter Mitlaut? Präge dir die Schreibung ein! ○ Übertrage Überschriften und Wortleisten in dein Heft! Markiere den kurzen Selbstlaut vor dem doppelten Mitlaut mit einem roten Punkt! ○ Lies den Merkkasten unten und präge ihn dir ein. Übertrage ihn anschließend in dein Heft! 	<p><u>Wiederholung: TÜ-Heft S. 21</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Löse Nr. 1 und 2! ○ Optional: Löse Nr. 3 und 4! 	
Dienstag	<p><u>Lesen: Lesebuch S. 92</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lies den Ausschnitt aus „Lola auf der Erbse“ sowohl leise als auch laut vor! ○ Beantworte mündlich: Was bedeutet es für Lola, sich „richtig“ zu fühlen? Erkläre! 	<p><u>Festigung: Buch S. 42</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Löse Nr. 1a-c schriftlich! Beachte die Einheiten, vergiss nicht, sie zu notieren! ○ Löse Nr. 2 und 4 schriftlich in deinem Heft! ○ Optional: Löse Nr. 3 schriftlich! ○ Optional: Löse Nr. 5 und 6 mündlich! 	

	<p><u>Schreiben: Sprachbuch S. 50/51</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wiederhole die Wortleisten! ○ Löse Nr. 1 mündlich! ○ Optional: Löse Nr. 2 und 3 schriftlich! 		
Mittwoch	<p><u>Lesen: Wochenleseheft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bearbeite Woche 21 und 22! <p><u>Schreiben: Sprachbuch S. 51</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lies die Wortleisten, präge dir die Schreibung der Wörter ein! ○ Bitte jemanden, dir mindestens 10 Wörter zu diktieren und schreibe sie richtig auf! Kontrolliere anschließend mit dem Buch. Schreibe Wörter, bei denen dir Fehler passiert sind, unter dem Text jeweils 3x nebeneinander auf! ○ Löse Nr. 5 mündlich! ○ Optional: Löse Nr. 7 schriftlich und Nr. 8 mündlich! ○ Übertrage das Übungsdiktat im weißen Kasten in dein Heft! Markiere alle kurzen Selbstlaute mit einem roten Punkt! 	<p><u>Festigung: Buch S. 43</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Löse Nr. 2a schriftlich! <i>Achtung: Hier sollst du Rechenvorteile finden, um dir die Aufgabe zu erleichtern. Für die Additionsaufgaben geht das so: Addiere zuerst die Zahl zur ersten Zahl, mit der du zu einem vollen Zehner ergänzt, z.B.: Die Aufgabe heißt: $222 + 14 + 8 =$ Rechne so: $222 + 8 = 230 + 14 = 244$</i> ○ Löse nun Nr. 4 schriftlich! 	
Donnerstag	<p><u>Lesen: Lesebuch S. 96/97</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lies den Text leise! Dir fällt auf, dass die wörtliche Rede in verschiedenen Farben (blau und orange) gedruckt wurde. In der Schule 	<p><u>Mathearbeitsheft S. 19</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Löse Nr. 1 und 2! ○ Optional: Löse Nr. 3! 	

	<p>würden wir diesen Text mit verteilten Rollen lesen. Mit einem oder zwei Lesepartnern kannst du dies auch zu Hause üben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wie stellt Leo sich „einen Coolen“ vor? Beantworte mündlich! ○ Wie stellst du dir „einen Coolen“ oder „eine Coole“ vor? Male ein Bild! <p>Schreiben: Spracharbeitsheft S. 30</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Löse Nr. 1 und 2! <p>>> Aufgaben aus dem AH in Kopie bitte bis zum 18.01. in der Kiste 3a in der Schule abgeben! <<</p>	<p>>> Aufgaben aus dem AH in Kopie bitte bis zum 18.01. in der Kiste 3a in der Schule abgeben! <<</p>	
<p>Freitag</p>	<p>Lesen: Lesebuch S. 99</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Lies und informiere dich über Kinder und ihre Hobbies! <p>Schreiben: Spracharbeitsheft S. 31</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Löse Nr. 1 und 2! 	<p>Mathearbeitsheft S. 19</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Löse Nr. 4! ○ Optional: Löse Nr. 5! 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lies die angehängten Arbeitsblätter gründlich! ○ Beantworte mündlich: <ul style="list-style-type: none"> - Was erfährst du über Schnee? - Wie kannst du dich vor Kälte schützen?



Jeder Eiskristall hat sechs Strahlen, und doch ...

→ *Schneeflocken* bestehen aus winzigen Eiskristallen. Kein Eiskristall gleicht dem anderen, aber sie sind immer sechseckig. Die Eiskristalle auf diesem Foto sind sehr stark vergrößert. In Wirklichkeit sind sie nur 3mm lang: ❄️

Wie viel wiegt eine Schneeflocke?

Sie wiegt fast nichts. Fang sie auf: eine, zwei, hundert Schneeflocken. Du spürst ihr Gewicht nicht. Wenn du unzählbar viele zu einem Schneeball rollst, spürst du sein Gewicht. Leg ihn auf eine Waage. Auch beim Schneeschieben merkst du, wie schwer Schnee sein kann. Unter einer Schneelast können sogar Äste von den Bäumen brechen.



Es war eine helle Winter Nacht. Der kleine Marder ...

Schnee fällt sacht. Schnee dämpft die Geräusche. Schnee schützt die Pflanzen. Kannst du ihn riechen, sehen, fühlen oder schmecken?

📷 **Bilder dokumentieren**

- *Besorgt Material: Fotoalbum, Zeichenkarton, Klebstoff, Schere.*
- *Findet ein Thema.*
- *Wählt Bilder oder Fotos aus. Manche Bilder werden eindrucksvoller, wenn ihr einen Ausschnitt wählt.*
- *Verfasst kleine Texte: Bildunterschriften, Beschreibungen, Verse ...*
- *Ordnet alles übersichtlich und klebt es auf.*



Sich vor Kälte schützen

Temperaturen mit der Haut messen

- Fülle je eine Schüssel mit kaltem, lauwarmem und warmem Wasser.
- Tauche eine Hand ins warme und dann ins lauwarme Wasser.
- Tauche die andere Hand ins kalte und dann ins lauwarme Wasser.
- Beschreibe deine Empfindungen.



Wie die →Haut (→S. 57) die Temperatur „misst“, könnt ihr auch in anderen Situationen erfahren: In einem ungeheizten Hausflur treffen zwei Kinder zusammen. Das eine Kind kommt von draußen, das andere aus der geheizten Wohnung.

Wie werden sie die Temperatur im Hausflur empfinden?

Ob dir warm ist oder kalt, hängt auch davon ab, was du machst. Wer an einem kühlen Wintertag lange an der Haltestelle warten muss, wird bald frieren.

Wer den Weg zum Bus gerannt ist, dem ist warm. Wie kalt es draußen wirklich ist, kann dein Körper nicht genau empfinden. Deshalb kannst du dich leicht unterkühlen, bevor du es merkst. Du musst dich vor Kälte schützen.

Wie sind Tiere vor der Kälte im Winter geschützt?



Vielen Säugetieren wächst ein dichteres Fell. Manche fressen sich eine dicke Fettschicht an.



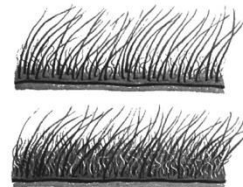
Vögel bekommen ein dichteres Federkleid. Wenn es kalt ist, plustern sie ihr Gefieder auf.

Was meint eigentlich der Wetterbericht mit gefühlter Temperatur?

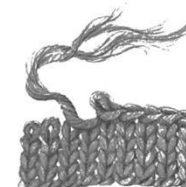


Wie kannst du dich vor Kälte schützen?

► **Kleidung** kann dich vor Kälte schützen. Zwischen der Kleidung und deinem Körper ist eine Luftschicht. Dein Körper erwärmt diese Luft. Deine Kleidung bewirkt, dass die warme Luft drinnen bleibt und die kalte Luft draußen.



Die ‚Kleidung‘ der Säugetiere ist ihr Fell. Winterfell hat mehr Wollhaare. Zwischen den Haaren bleibt die warme Luft am Körper.



Wollfäden sind meist aus Tierhaaren gesponnen. Sie schließen viel Luft ein und halten deshalb schön warm.



Wer mehrere Kleidungsstücke übereinander zieht, wird durch die warmen Luftschichten zwischen den Teilen gewärmt.

► **Fettcreme** schützt deine Haut, zum Beispiel im Gesicht. Wie die Fettschicht mancher Tiere lässt das Fett auf deiner Haut die Frostluft nicht an dein Gesicht (→S. 57).

► **Bewegung** wärmt dich: wenn du rennst, hüpfst, die Hände reibst ... Wenn du dich bewegst, arbeiten deine Muskeln. Dabei entsteht Wärme und dir wird warm.

Und warum zittern wir und bekommen Gänsehaut?

Wenn du **zitterst**, versucht dein Körper selbst Wärme zu erzeugen. Er lässt Muskeln zittern. Dabei entsteht Wärme. Aber nicht genug, um dich vor Unterkühlung zu schützen. Besser ist, du bewegst dich selbst, dann wird dir warm.

Und was macht die **Gänsehaut**? In früherer Zeit hatten die Menschen viel mehr Körperhaare – fast wie ein Affenfell. Wenn es kalt war, richteten kleine Muskeln die Härchen auf. Wie ein Pullover hielten die Härchen damit die warme Luft zwischen dem Fell und dem Körper. Heute haben wir weniger Haare, aber die kleinen Muskeln sind noch da. Sie wollen ein Fell aufstellen, das wir nicht mehr haben.



Was erzählt dieses alte Bild vom Leben der Menschen im Winter?